

E: 06.05.25

Freie Wählergemeinschaft Piding



Freie Wählergemeinschaft Piding

An die Gemeinde Piding
Herrn 1. Bürgermeister Hannes Holzner
Thomastr.2
83451 Piding

06.05.2025

2. Antrag zur Sache vom 20.01.2020 -Herrn Reiter Bernhard- StBA Traunstein

Betrifft: Verkehrssituation B20-Piding im Bereich Reichenhallerstrasse vor der ehemaligen Kelterei und zwischen der Einfahrt zum Ortsteil Staufenbrücke.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
werter Hannes,

Im oben genannten Bereich befindet sich ein Fuß- und Radweg welcher auch als Schulweg genutzt wird. Dieser verläuft zum Teil unmittelbar neben der stark frequentierten Bundesstrasse B 20 und stellt für die Fußgänger sowie Radfahrer eine unmittelbare Gefahr dar!

Auch die Querung der Bahnüberführung auf schmalen Brückenabstand zur Bundesstraße, als einzige Fußwegverbindung vom Buswartehäuschen zum Ortsteil Staufenbrücke, ist **extrem gefährlich** für die Schulwegbenutzer.

Ich bitte um Überprüfung des Straßenbauamtes Traunstein ob in diesen gefährlichen Abschnitten, Leitplanken die Sicherheit erhöhen könnten!

Die Antwort vom Sachbearbeiter des StBA vom 20.5.2020 lautet; kurzfristig nicht möglich, nicht verhandene Restflächen, z.T. an Spartenlage Gespräche mit Nachfolger der ehemaligen Kerzenwelt?

Der Antrag sollte als Gemeindeantrag formuliert und bitte an das Straßenbauamt Traunstein gesandt werden!

Zusätzlich sollte die Verkehrslage im Bereich Einfahrt Salzburgerstr./Roseggerstr. geprüft werden, nach Elternanruf vom 25.4.2025 entstehen immer wieder gefährliche Situationen zwischen Radfahrern und in die Salzburgerstr. einfahrenden Autos!? Außerdem hat sich die gefährliche Abbiegesituation im Bereich Berchtesgadenerstr./ Achenweg /Sportplatz durch häufige Beschwerden als gefährlich erwiesen und es wird von der Verwaltung-Ordnungsamt keine, spürbare Reaktion gezeigt? Eltern mit Kindern/Rad ist es fast unmöglich diesen Bereich gefahrlos zu überwinden?

Weiters liegen mir weiterhin Beschwerden vor, dass die Verkehrssicherheit beim Radwegende, im Bereich Marzollerweg, nach wie vor nicht rechtskonform ist und durch das neugebaute Haus am Marzollerweg 5 noch unübersichtlicher und gefährlicher ist?

Zusätzlich gehört die Verkehrssicherheit im bereits nicht, rechtlich behandeltem Bereich des Aubaches - Radweg Richtung Marzoll durch die Rechtsaufsicht, im Landratsamt geprüft! Beschwerden wurden an mich weiterhin gestellt!

Mit freundlichen Grüßen



Franz Geigl

Verkehrsreferent